

Metalltechnik GmbH mit Erfolgsgeschichte

Ein schwäbisches Vorzeigeunternehmen aus Seitingen-Oberflacht feiert Werden und Bestehen

Mit dem Einzug in das neue Betriebsgebäude in der Oberflachter Alemannenstraße 16 hat die Jowos Metalltechnik GmbH und Co. KG das 50-jährige Bestehen gefeiert.

Seitingen-Oberflacht. Die IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg zeichnete den Betrieb aus diesem Grund mit der Ehrenurkunde aus.

Hinter dem Namen Jowos verbirgt sich der Name des Firmengründers Josef Wolframsdorf und dessen Wohnort, nämlich Seitingen. Als gelernter Chirurgiemechaniker hat sich der heutige Senior des Metalltechnikbetriebes in sehr jungen Jahren schon weitergebildet und auf Maschinenbau umgeschult. Im Mai 1960 war es dann soweit: Gerade mal 21-jährig gründete er den Ein-Mann-Betrieb und arbeitete mit zwei Abstechautomaten im Keller des Wohnhauses im Eltaweg. Auf den heute legendären Feinler-Drehautomaten hat Josef Wolframsdorf Rohrnieten, später dann Sechskantmuttern produziert.

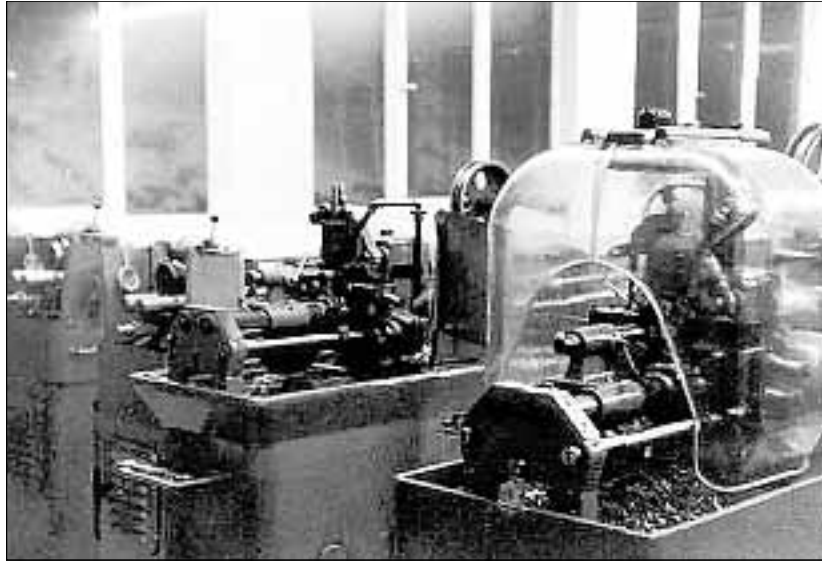
Nach zwei Jahren stellte er den ersten Mitarbeiter ein. Rasch kam der junge Betrieb an seine Leistungsgrenze. Josef Wolframsdorf, der inzwischen eine Familie gegründet hatte, baute in der Gartenstraße ein Wohnhaus mit Werkstatt. Mit sechs Mitarbeitern und Ehefrau Gerlinde – für den Betrieb bis zu ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2000 eine große Stütze im Büro, in der Produktion und auch mit vielen Fahrdiensten – florierte der Betrieb. Jowos war Zulieferer für Firmen mit Verbindungsteilen.

Nach und nach wurden weitere Geschäftsverbindungen aufgebaut: Ende der 1960er-Jahre stieg Jowos in das Exportgeschäft, schwerpunktmäßig mit der Schweiz ein. „Der Export hat zeitweise 55 Prozent unserer Gesamtproduktion betragen“, blickt Josef Wolframsdorf zurück. ➔



Die Einweihung der neuen Produktionshalle war zugleich die Feier zum 50-jährigen Jubiläum der Jowos Metalltechnik GmbH & Co. KG. Von links: Bürgermeister Bernhard Flad, Gerlinde und Josef Wolframsdorf, Architekt Alois Weiß, Firmeninhaber Frank Wolframsdorf mit Sohn Tim und Ehefrau Angelika. Fotos: Ingrid Kohler/Privat

Metaltechnik GmbH mit Erfolgsgeschichte



➔ Nur ein einziges Mal in der nun fünfzigjährigen Ära der Firma musste Josef Wolframsdorf seine Belegschaft in Kurzarbeit schicken. Nicht etwa 2009/10 – diese Krise bekam Jowos zwar zu spüren, war aber einer der wenige Betriebe der Branche in der Region, die diese Zeit ohne Kurzarbeit überstand. Aber 1975 war die Konjunkturlage so schlecht und ein Produkt, zu dem Jowos mehrere Bearbeitungsgänge fertigte fiel ganz weg, sodass die Firma nicht mehr um Kurzarbeit herum kam.

Es folgte der erneute Aufschwung, die Wirtschaftslage zog an und schon bald war eine erneute Leistungsgrenze in der Drehteileproduktion erreicht.

„Im Februar 1981 haben wir dann das Gebäude Heerweg 17 in Oberflacht erworben, die ehemalige Schreiner Ernst Riess.“ Nach großen Umbaumaßnahmen und dem Umzug im August 1981 erfolgte auch eine Produktverlagerung. „Wir haben uns dem damaligen Strukturwandel angepasst und sind auf die Fertigung von Präzisionsdrehteilen und ganzen Baugruppen übergegangen, Schwerpunkt unserer Kunden war die Autoindustrie“, so der Senior. Im Jahr 1990 hatte Jowos den ersten CNC-gesteuerten Drehautomaten erworben.

Im Jahr 1991 ist dann Sohn Frank, gelernter Werkzeugmacher mit CNC-Ausbildung, in den väterlichen Betrieb eingestiegen und hat diesen im Jahr 2004 von Firmengründer Josef übernommen. Er hat sein ganzes Augenmerk auf die CNC-Fertigung gelegt. Der ganze Stolz des heutigen Firmenchefs Frank Wolframsdorf ist das neue CNC-Dreh-Fräszentrum von Traub mit 13 programmierbaren Achsen, schließlich ist Jowos der erste Betrieb, bei dem ein solches 10,5 ➔



Die ersten „Feinler-Drehautomaten“, mit denen in den 1960er-Jahren am Standort in der Gartenstraße produziert wurde (oben). Jowos ist auch Ausbildungsbetrieb. Im Bild der erste Auszubildende im Jahr 1980 an der kurvengesteuerten Drehmaschine Index.



Zum Jubiläum wurde der Seitinger Metalltechnik-Betrieb Jowos mit der Ehrenurkunde der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg ausgezeichnet. Von links: Firmeninhaber Frank Wolframsdorf, Niki Rappenecker von der IHK und Firmengründer Josef Wolframsdorf.



Mehrere Male binnen 50 Jahre ist die Jowos Metalltechnik GmbH & Co KG bereits umgezogen. Hier eine Luftaufnahme vom Heerweg 17 in Oberflacht, der drei Jahrzehnte lang Standort war.

Metaltechnik GmbH mit Erfolgsgeschichte



Firmeninhaber Frank Wolframsdorf und Firmengründer Josef Wolframsdorf am neuen CNC-Dreh-Fräszentrum von Traub (links). Langjährige Mitarbeiter zählen zum Stamm des Unternehmens. Hier wurde Monika Kreft, die 25 Jahre lang die gute Seele des Büros war, in den Ruhestand verabschiedet (rechts).

➔ Tonnen schweres Zentrum mit 80 Werkzeugen im Wechsler und zwei Revolvern mit je zehn Stativen läuft. „Wir produzieren höchstpräzise Fräs- und Drehteile aus Edelstahl, legierten Stahl, Aluminium, Messing, Titan und Kunststoff für regionale und überregionale Kunden, auch in der Schweiz, in Österreich, Finnland und der USA“, erklärt Frank Wolframsdorf. Die Kunden kommen aus der Medizintechnik, dem Maschinen- und Motorenbau sowie der Auto- und Elektroindustrie und „die Komponenten stellen wir heute meist in kleinen Stückzahlen her“, sagt Frank

Wolframsdorf. So kam die Verlagerung in den Neubau nach Oberflacht nicht von ungefähr. Da die Produktionshalle in der Seitinger Heerstraße mittlerweile mitten im Wohngebiet lag und der Ausbau der Produktion von Jowos anstand, bot sich der neue Standort im Gewerbegebiet Brühl im Ortsteil Oberflacht geradezu an.

Hier ist nun auf 2150 Quadratmetern genügend Platz für die Produktion, Qualitätssicherung, das Fertigteil- und Werkzeuglager und einem separaten Bereich für die Endfertigung, die Nachbearbeitung und die Verpackung.

Architekt Alois Weiss aus Gunningen hat bei der Planung und Umsetzung in Abstimmung mit Frank Wolframsdorf größtes Augenmerk auf eine Optimierung der Arbeitsabläufe, aber auch eine Minimierung der Energiekosten gelegt, sodass auch eine mögliche künftige Erweiterung problemlos möglich wäre.

Mit dem Einzug in die neue Produktionshalle wurde das 50-jährige Bestehen von Jowos mit der Belegschaft, Geschäftspartnern, Architekt, Bürgermeister und des Gemeinderates von Seitingen Oberflacht gefeiert. Bei solch großen Feierlichkeiten ➔

Metalotechnik GmbH mit Erfolgsgeschichte

Das neue CNC-Dreh-Fräszentrum von Traub im Neubau von Jowos in der Oberflachter Alemannenstraße 16.

➤ sind auch die Partner der Mitarbeiter eingeladen. Auch das gute betriebliche Miteinander hat bei Jowos seit 50 Jahren einen großen Stellenwert und so sind auch die Ferienhockete vor den Sommerferien und die Weihnachtshockete für die Mitarbeiter eine Selbstverständlichkeit. „Wir sind eben ein Familienbetrieb“, sagt Frank Wolframsdorf, dessen Frau Angelika in die Fußstapfen ihrer

Schwiegermutter Gerlinde Wolframsdorf getreten ist und ihren Mann im Betrieb, soweit es ihre Aufgaben als Mutter des dreijährigen Sohnes Tim zulassen, unterstützt. Dass hinter jedem erfolgreichen Unternehmer eine starke Frau stehe, hat Senior Josef Wolframsdorf mit Blick auf seine Frau Gerlinde bei der Jubiläumsfeier betont. Dass er selbst noch jeden Tag im Betrieb tätig ist, ist für den rüsti-

gen 72-jährigen Firmengründer selbstverständlich. „Ich unterstütze die jüngere Generation gerne überall da, wo es gerade klemmt“, sagt der Senior.

Jowos hat derzeit 14 Mitarbeiter, davon können vier auf eine 20-jährige Betriebszugehörigkeit und zwei auf zehn Jahre zurückblicken. „Ein gutes Zeichen für einen gesunden Betrieb mit gutem Betriebsklima“, sind sich

Senior Josef Wolframsdorf und Firmeninhaber Frank Wolframsdorf einig. Und mit dem dreijährigen Söhnchen Tim steht auch bereits die dritte Generation Wolframsdorf in den Startlöchern.

Die Jowos Metalltechnik GmbH und Co. KG ist nach ISO 9001 sowie 13485 zertifiziert und fährt derzeit in eineinhalb Schichten. Ein Ausbau auf Zweischichtbetrieb ist in naher Zu-

kunft geplant. Auch die Möglichkeit zum Ausbilden ist im neuen Gebäude gegeben. Jowos bietet zum 1. September 2011 eine Ausbildungsstelle als Zerspanungsmechaniker/-in für Dreh- und Frästechnik an. Mindestvoraussetzung für Interessenten sind ein guter Hauptschulabschluss, gute Mathematikkenntnisse, ein gutes Vorstellungsvermögen und praktisches Geschick. iko

Haller Industriebau GmbH
Steinkirchring 1
78056 VS-Schwenningen
Tel. (07720) 6918-0
Fax (07720) 6918-45

www.Haller.de
Info@Haller.de



Haller
Bauen mit Profil Industriebau